

# Ein vorred Leyen Spiegel

## Doctor Sebastiani Brandt vor

reden in disen Layenspiegel



Je wol vil hoher leere vñ rümbes männer so bissher etliche gedicht vñ erscheinung iwer wissenheit/vernunftfröndneygung züm gemainē nutz in alle Nation vñ gezungē bey vnsern yezischwebende mer dan zū den vngangē zeitē an das liecht sprache Vñ durch mittel dē Edeln kunst des Buchdruckes/in die menig alles volcks auß gespreyt haben. Wie wol auch daneben etlich ander/nach dē sie durch die Hispanische Schiffungen/vō den Herculischen sewlen/mit vmbfarn des ganze lands Africa/das Arabisch/Persisch/vñ Indisch meer vñnd Goltten durch schweyffende/auch erfindung neuer Insulē vñ land. Sich beduncken lassen ir müe/arbeit vñ werck schwer/vñ einer belonūg/hohes berümbes vñ Eren wol würdig zū sein. Vñ aber der wol geacht/Wein besonder günstiger vnd gebietender herre vnd freünd Valtricus Tennkler Landfogte zū Höchstē/yezo neulich einer über alle mafs weitläuffigē arbeitlich vñdernomen So er auß geschriben Päpfflichen vñ Keiserlichen rechten vñ bewerte übungē menigfaltiger geprüche vñ Practiken/Geistlicher vñ weltlicher. Hohen vñ nidern gerichtē/Höfe vñ Cantzleyen der Fürsten/Stett vñ lande. Zū bericht Layescher vñ der recht vnserfarn person/zūsamē in Teütscher zungen vñ sprach/das doch in sonders züthün schwer/gezogen/gesetz/vnd an mer endenn durch die bewerten gschriffte der geleerten bezirn lassen. Auch die selben neugeborn frucht den Layenspiegel genent. In welchem er doch (als zūvor gewarnter durch dē heiligen Jeronymū/auch Ciprianū) mer die verstantnuß des lernenden/dann auß menigfaltigung zierlicher vñ schaumende wortē. Im selbs glori vñ rümb der lere gesücht. Ir vnwissende das geschriben stet. Schlechte einfaltigkeit ist ein freündin der warheit. Sonder als Modestinus sprichē. Hat er mit außzeichnuß vñ erwegung der hendeln gestaltlich vnd mit den aller geschicklichsten vrsachen/sein nützlich fürnemen erscheint/nach dem (als Augustinus sprichē) Vernüfftig vrsachen in dem gesachde der zweyungen billich sollen obligen. Seshalben diser vnser Tennkler der geüßrigkeit Herculis gar wol vñ billich zünerglychen ist/in dem das mit beschreibung eins einzigen gedichtes/noch mit erfahrung einziger Insulen/lande/Goltten oder meeres. Sonder als der loblich Keiser Justinianus sprichē. Durch mittel des riefen vñ grundlosen meeres/der rechte sich gewager. Vñ einer nit wol seliglichen arbeit vñderrunde eins grossen vñ hohen dings/lybs vñ gemüts vñderranden. Wan in disem seinē werck so er in dreü bücher vñderrscheidē. Aller Teütschen Fürsten. Herrē. Stett vñ landtschafften/verweßern. Ampleütche/Hof vñ landtrichtern. Urteilsprechern. Burgermeistern. Schultzeissen. Ketten. Vögten. Beysitzern. Rednern. Fürsprechern. Kartmanēn. Lotarien. Katts. vñ gerichtschreibern. Vñderrampleütchen. Pütteln. Borten. Clagern. Antwürttern. Herzeügen. Vormündern. Gewalthaber. Bürgern vñnd gemainden. Wesen. Amptgestalt/geschicklichkeit/zügebürzung vñ formen/inn vñ außserhalb Burg/erlicher vñ peinlicher rechte vñ handlungen vñderrcheiden (vñ hindan ge-

l. vlt. s. Ditta.  
ff. de. ma. 7 bo.

xxij. q. vij. c. vii  
des.

In pb. Justi.

A ij